

This article has been written before more than 1months, information might old.

Versgrenze - Versanfang

Die erste Versgrenze mit der ich mich beschäftigen möchte ist der **Versanfang**.

Der Versanfang kann mit einer Senkung oder einer **Hebung** einsetzen. **Je nachdem entscheidet es sich, um welches Versmaß (Jambus oder Trochäus) es sich handelt.**

Ein anderer Versanfang kann der **Daktylus**, also der dreisilbige Vers ohne Auftakt, sein.

Ebenso können **unmetrische Verse** diese Versgrenze markieren. Dann haben wir es mit einem **Knittelvers** oder mit **freier Rhythmik** zu tun.

Eine letzte Möglichkeit ist die **Akzentverschiebung (versetzte Betonung oder Synkope)**, welche durch besonders herausragende Wörter bewirkt wird.

Diese können vom **jambischen Versschema** abweichen.



Bei der Wasserbibliothek ist die Versgrenze mit einer Senkung einsetzend, wir haben einen Jambus:

Es ging ein Mann entlang den Weg xXxXxXxX

Die letzten Strophe beginnt mit einer Hebung, wir haben einen Trochäus:

Liegen kann er auch vermieten XxXxXxXx

Quelle: Hönig, Christoph: Neue Versschule. Paderborn, W.Fing. 2008, S.15-16.

Originally posted 2017-10-20 02:49:00.

Teilen mit:

Klick, um über Twitter zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)

Klick, um auf Facebook zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)

Zum Teilen auf Google+ anklicken (Wird in neuem Fenster geöffnet)

Gefällt mir:

Gefällt mir Wird geladen...

Related posts:



Der Trochäus – der galoppierende Vers



Der Jambus – Der

bewegte Vers



Das Versmaß (Metrum)